

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 27.02.2009

AN/0293/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2009

Plätze für den gemeinsamen Unterricht

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 09.03.2009 zu setzen:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist in den letzten Jahren auch in Köln kontinuierlich angewachsen – und zwar sowohl in den Förderschulen als auch im gemeinsamen Unterricht.

Im gemeinsamen Unterricht lernen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen mit Kindern ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in einer allgemeinen Schule.

Hierzu erhält die Lehrkraft der allgemeinen Schule Unterstützung durch eine Lehrkraft für Sonderpädagogik, um gemeinsam individuelle Förderpläne zu erstellen, die Klassen zeitweise zusammen zu unterrichten und die Lernfortschritte regelmäßig zu überprüfen.

Mit Blick auf die erzielten Erfolge dieser Unterrichtsform werden entsprechende Plätze verstärkt nachgefragt.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Plätze für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder gibt es an den Kölner Schulen insgesamt?
2. Wie viele Plätze stehen für welche Förderbedarfe zur Verfügung?

3. In welchen Schulformen stehen diese zur Verfügung?
4. Wie verteilen sich die bestehenden Plätze auf das Stadtgebiet?
5. Kann allen aktuellen Wünschen zur Beschulung behinderter Kinder im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts in Köln derzeit entsprochen werden? Wenn nein, für wie viele Kinder stehen keine Plätze zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Winrich Granitzka
Fraktionsvorsitzender